

Eröffnung der Ausstellung „Zukunftsprojekt ERDE“ im Wissenschaftsjahr 2012 am 30. Mai in Berlin / Anmeldung für Schulklassen ab sofort möglich

MS Wissenschaft lädt zum Rundgang durch die Stadt von morgen

Am 30. Mai 2012 startet die „MS Wissenschaft – Zukunftsprojekt Erde“ in Berlin ihre Tour durch 36 Städte in Deutschland und Österreich. Das Ausstellungsschiff des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeigt im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde eine Ausstellung zur Forschung für nachhaltige Entwicklungen. Das schwimmende Science Center macht Wissenschaft auf unterhaltsame Weise erlebbar und bietet vor allem Schülern und Familien faszinierende Einblicke. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder ab zehn Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Mit diesen Leitfragen des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde befassen sich die Forscherinnen und Forscher, deren Ideen an Bord des Schiffs vorgestellt werden. Durch eigenes Ausprobieren und Forschen erfahren die Besucherinnen und Besucher beispielsweise, wie viel CO₂ in verschiedenen Lebensmitteln steckt, wie aus Abwasser Energie wird und warum Wälder so wichtig für das Klima sind.

Die Ausstellung nimmt die Besucher mit auf einen Rundgang durch eine Stadt: auf den Markt und auf den Spielplatz, ins Kaufhaus, ins Kino oder in den Park. Hier können sie erleben und erkunden, woran die Nachhaltigkeitsforschung arbeitet. Die Ausstellungsbesucher finden Ideen für umweltgerechtes Waschen und Nachhaltigkeit im Einkaufskorb, entdecken neue Rohstoffe im Müll und Ackerbau im Hochhaus. Lichtverschmutzung und Wassermanagement sind ebenso Themen der Ausstellung wie Biodiversität, Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung.

Konzipiert und umgesetzt wurde die Ausstellung im Auftrag des BMBF von der Initiative der deutschen Wissenschaft – *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Die Exponate werden von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft sowie von DFG-geförderten Projekten, Hochschulinstituten und weiteren Partnern zur Verfügung gestellt. Der FWF – Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ermöglicht den Aufenthalt in Österreich. Die Deutsche Welle ist Medienpartner.

Informationen:

www.ms-wissenschaft.de

www.zukunftsprojekt-erde.de

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Anmeldung zur Ausstellung für Schulklassen:

Für Gruppen ist eine Anmeldung auf www.ms-wissenschaft.de erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Klima-Workshops für Schulklassen

In Berlin und Potsdam (4.– 6. und 8. Juni) werden in Kooperation mit dem WWF und der BUNDjugend Berlin-Brandenburg Workshops zum Thema Nachhaltigkeit angeboten. Die Workshops eignen sich für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 9.

Informationen: www.ms-wissenschaft.de >> programm >> workshops

Dialog an Deck:

„Rio + 20: Unsere letzte Chance?!“ am Montag, 4. Juni 2012, um 18.30 Uhr

Zum Austausch mit Expertinnen und Experten über kontroverse Themen der Forschung für nachhaltige Entwicklungen laden wir in der Reihe „Dialog an Deck“ an Bord der MS Wissenschaft ein. Der Eintritt ist frei.

www.dialog-an-deck.de

Die ersten Stationen des Ausstellungsschiffs:

Berlin-Mitte: 30. Mai – 1. Juni 2012 und 4. Juni – 7. Juni 2012

am Hauptbahnhof, Washingtonplatz/Rahel-Hirsch-Str.
(am 30. Mai erst ab 11.30 Uhr)

Berlin-Tegel: 2. – 3. Juni 2012 (Wochenende)

Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe

Potsdam: 8. – 10. Juni 2012

Yachthafen Potsdam, Kastanienallee, Höhe „Zeppelin Apotheke“

Aktuelle Fotos zur MS Wissenschaft finden Sie am 30. Mai 2012 ab 16.30 Uhr

im Bereich Presse >> Fotos auf www.ms-wissenschaft.de

Ihre Ansprechpartnerinnen bei *Wissenschaft im Dialog*:

Projektleitung MS Wissenschaft

Beate Langholf

Telefon: 030/20 62 295-50

beate.langholf@w-i-d.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Telefon: 030/20 62 295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Die Initiative *Wissenschaft im Dialog (WiD)* bringt die Öffentlichkeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch. Sie wurde im Jahr 1999 auf Initiative des Stifterverbandes mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. *Wissenschaft im Dialog* organisiert Ausstellungen, Wissenschaftsfestivals, Symposien und engagiert sich für die Diskussion und den Austausch über Forschung in Deutschland.

Mitglieder und Partner: Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Hochschulrektorenkonferenz, Max-Planck-Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Wissenschaftsrat, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine, Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Robert Bosch Stiftung, Klaus-Tschira Stiftung.